



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 01.07.2022

Reinickendorfer Bündnisgrüne fordern einen vorläufigen Stopp der bisher üblichen Forstmaßnahmen im Frohnauer Forst und allgemein im Berliner Wald

Reinickendorfer Mitgliederversammlung beschließt Wald-Resolution, adressiert an Senatorin Bettina Jarasch und an die Koalitionsparteien im Abgeordnetenhaus von Berlin

Den Berliner und Brandenburger Wäldern geht es schlecht: Monokulturwälder verdursten, verbrennen und werden zu Opfern von Schädlingen, weil sie den Hitze- und Dürre-Einwirkungen des Klimawandels vor allem seit 2018 nicht mehr standhalten. Aber auch Misch- und reine Laubwälder sind bereits stark geschädigt. Für die Berliner Wälder weist der Waldzustandsbericht 2021 des Landes Berlin aus, dass nur noch 6 % der Waldfläche gesund sind.

Die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Reinickendorf von Bündnis 90/Die Grünen hat am 28.06.2022 eine Wald-Resolution beschlossen, die ein vorübergehendes Einschlagmoratorium in allen Wäldern fordert, die vom Land Berlin durch die Berliner Forsten verwaltet werden. Dieses Moratorium soll so lange gelten, bis die neuesten Erfordernisse, die der rasant beschleunigte Klimawandel an den Umgang mit Wald stellt, in die Berliner Waldbaurichtlinien und eventuell in das Berliner Waldgesetz Eingang gefunden haben.

Damit wollen die Grünen in Reinickendorf einerseits eine ab 1. Oktober 2022 anstehende als „Pflegetmaßnahme“ bezeichnete Durchforstung im Frohnauer Forst nördlich der Schönfließener Straße (Jagen 114) noch rechtzeitig abwenden, andererseits aber gleichzeitig die grundsätzliche Problematik von traditionellen forstwirtschaftlichen Eingriffen in das Ökosystem Wald in Zeiten des galoppierenden Klimawandels in die Diskussion bringen.

Sie befürchten, dass mit diesen Methoden (u.a. Einsatz von Großerntemaschinen, Anlegen von dauerhaften Rückegassen und Fahrwegen, deutliche Kronendach-Auflichtung) in den Berliner Wäldern möglicherweise irreparable Schäden angerichtet werden. Und weil diese Anforderungen des Klimawandels zurzeit noch nicht eindeutig erkennbar sind, liegt dieser Wald-Resolution der grundlegende Vorsorgegedanke zugrunde.

Im Vorfeld des Beschlusses zur Wald-Resolution mussten die Grünen Reinickendorf nach umfangreicher inhaltlicher Diskussion auch im Zusammenwirken mit der Wald-Initiative Frohnau und einem Waldexperten vom BUND feststellen, dass die Wetterextreme der Trockenjahre seit 2018 noch in keinem Waldentwicklungsszenario berücksichtigt werden, insbesondere auch nicht in den knapp 30 Jahre alten Standards von FSC und Naturland e.V., an denen sich die Berliner Forsten erfreulicher Weise seit 20 Jahren orientieren.

Kontakt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Reinickendorf
Brunowstraße 49, 13507 Berlin-Tegel
kreisverband@gruene-reinickendorf.de
www.gruene-reinickendorf.de



„Der Klimawandel fordert umfassende Veränderungen auch von Forstwissenschaft, -politik und -praxis. Ein einfaches Weiter-So wäre für den Wald fatal. Wenn der Wald kollabiert, müssen wir auch alle Hoffnungen begraben, die wir auf den Wald als wichtige Klimasenke und im Zuge der Energiewende als Alternative für fossile Energien und Rohstoffe setzen. Aber es gibt so viele positive, gelungene Beispiele in der Forstpraxis, die auch in Berlin Schule machen sollten. Und das muss jetzt diskutiert und entschieden werden, bevor nach herkömmlichen Konzepten gehandelt wird“, so Thomas Rost, Sprecher der AG Klima Reinickendorf.

Die **Wald-Resolution** kann abgerufen werden unter: <https://gruene-reinickendorf.de/wp-content/uploads/sites/92/2022/07/Wald-Resolution-der-KMV-Reinickendorf.pdf>

Das Thesenpapier **„Thesen zum Umgang mit dem Berliner Wald unter den Erfordernissen des Klimawandels“** finden Sie unter: <https://gruene-reinickendorf.de/wp-content/uploads/sites/92/2022/07/Thesen-zum-Umgang-mit-dem-Berliner-Wald-unter-den-Erfordernissen-des-Klimawandels.pdf>

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Thomas Rost, Sprecher der AG Klima des KV Reinickendorf: thomas-rost@arcor.de

Kontakt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Reinickendorf
Brunowstraße 49, 13507 Berlin-Tegel
kreisverband@gruene-reinickendorf.de
www.gruene-reinickendorf.de